

Die Zeichnungen (Baupläne) werden normengerecht vermaßt:

In der **1. Maßkette** werden die **Wandstärken und lichten Innenraummaße** angegeben.

In der **2. Maßkette** werden die **Mauerpfeiler** (Wandflächen), **Öffnungen** (Türen und Fenster), **Gebäudevor- und Rücksprünge** vermaßt.

In der **3. Maßkette** werden große **zusammenhängende Gebäudeteile** bzw. das **Gesamtmaß** angegeben.

In der **4. Maßkette** können, falls es sinnvoll ist **Achsmaße** (Bsp. Tragstruktur Holzbau) angelegt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Maßketten zueinander in Bezug gesetzt werden.

2. Querschnitt inkl. Schnittansicht / Längsschnitt inkl. Schnittansicht **M.: 1:50**

mit eindeutiger Darstellung der geschnittenen Bauteile, der Ansichtsbauteile, etc.
Die Zeichnungen (Baupläne) werden normengerecht (DIN 1356-1) vermaßt.

3. ein zusätzlicher Gebäudeschnitt / Fassadenschnitt **M.: 1:20**

in Anlehnung an das Detail des Wettbewerbsentwurfs.

4. zwei Gebäudeansichten inkl. sinnvoller Vermassung der **Werkplanansichten** **M.: 1:50**

5. Leistungsteil TAB 1 + TAB 2 - asymm. Übung

Nicht bestandenenes Teilmodul TAB 1 + TAB 2 – Wiederholung als asymm. Übung

- Zeichnen Sie den Grundriss des Sanitärbereichs und drei repräsentative Schnitte (z.B.: WC- Integration der TGA- Systeme, Waschtischsituation (Schnitt, Grundriss WT, inkl. Armatur, Spiegel, Beleuchtung, ...) sowie eine Wandansicht.
- Arbeiten Sie alle Belange des technischen Ausbaus ein. Die nichttragenden Vorwandschalen werden im Massivbau erstellt.
- Ermitteln Sie die erforderlichen Nennweiten der Entwässerungsanlagen und dokumentieren Sie die Berechnung auf dem Plan !!!
- Tragen Sie die Entwässerungsanlagen inkl. Gefälle- und Dimensionsangaben in die Grundriss- und Schnittzeichnungen ein.

**Die Abgabe der asymmetrischen Übung – BKO 2 erfolgt am
Dienstag, den 07.02.2023, bis 9:00Uhr im Abgabeordner**

gez. Prof. W. Kergaßner